1. *„Ein gepflegter Bilderbuchplatz mit schönen Ausblicken." So urteilte ein Mitglied der GOLF SPORT-Jury über den 18 Locher Kurs von Beuerberg (Par 74, 5944 Meter Herren/5255 Meter Damen). Der Spitzenplatz unserer nationalen Hitliste liegt im bayerischen Voralpengebiet.*

FOTO: BERND H. LITTI

TOP TEN

1. GOLF CLUB BEUERBERG
2. GOLF CLUB ZUR VAHR
3. GOLF CLUB HUBBELRATH
4. GOLF CLUB ST. DIONYS
5. GOLF CLUB WITTELSBACH-NEUBURG
6. GOLF CLUB FRANKFURT
7. GOLF- UND LANDCLUB KÖLN
8. GOLF- UND LANDCLUB ST. EURACH
9. GOLF CLUB FALKENSTEIN
10. GOLF CLUB AHRENSBURG
10. GOLF CLUB BAD GRIESBACH-UTTLAU

TOP TEN

1. *Eine der schönsten Perspektiven des Beuerberg-Kurses liefert das 14. Loch (Foto oben und links). Zum Grün des kurzen Par 3 (Herren 130 Meter und Damen 98 Meter/Vorgabe 10) führen kleine Holzbrücken. Der 1982 gegründete Club verfügt über ein ausgezeichnetes Restaurant, in dem nach entspannender Runde für Leib und Wohl gesorgt wird.*

DIE NUMMER 1 VON GOLF SPORT: GC BEUERBERG

Seine große Beliebtheit bei Mitgliedern als auch bei Greenfeegästen verdankt der Golf Club Beuerberg seiner landschaftlich reizvollen Lage im bayerischen Voralpenland.

An ungetrübten Sommertagen reicht der Blick bis weit in die Alpenkette hinein, wobei der Föhn manchmal den Spielern den Eindruck vermittelt, direkt zu Füßen des Gebirges vor hohe golfsportliche Herausforderungen gestellt zu werden.

Nur die Segelflieger, die im Nachbarort Königsdorf aufsteigen und über dem Golfplatz sowie dem nahegelegenen Starnberger See ihrem Hobby nachgehen, bekommen einen noch schöneren Ausblick geboten. Denn aus der Vogelperspektive kann auch das 110 Hektar große Golfgelände mit seinem dichten, teilweise sehr alten Waldbestand überblickt werden. Eine wirklich eindrucksvolle Perspektive.

Auf dem Boden dauert es da schon etwas länger, ehe sich der Golfer der Schwierigkeiten auf den durch Bäume voneinander getrennten Spielbahnen bewußt wird. Teiche, die Fairways immer wieder kreuzenden Bäche, zahlreiche strategisch geschickt plazierte Bunker sowie der an den offenen Stellen des Platzes zumeist vorherrschende Westwind lassen des Golfers Herz höherschlagen – und seinen Adrenalinspiegel steigen.

Die von den Herren-Meisterschaftsabschlägen 6518 Meter langen 18 Bahnen, 1992 Austragungsort der European Ladies Open, und die weitläufige Driving Range wurden vom englischen Architekten Donald Harradine Anfang der 80er Jahre auf dem Gelände des ehemaligen Gut Sterz angelegt. Die weißgekalkten Flachbauten im typisch oberbayerischen Landhausstil beherbergen heute die gemütlichen Clubräumlichkeiten.

Der Platz, dessen vier Abschläge pro Loch die Erfordernisse von Golfern jeglicher Spielstärke berücksichtigt, testet nicht nur das technische Können, sondern auch die Kondition. Denn die Bahnen 1, 9 und 18 (sowie das große Doppelgrün der Bahnen 9 und 18) liegen dekorativ auf einem Plateau vor dem Clubhaus, während sich die anderen Bahnen weiter unterhalb durch relativ flaches und teilweise etwas mooriges Gelände ziehen.

Großgeschrieben wird in Beuerberg auch das Clubleben. Zu gemütlichen, zumeist sehr ausgiebigen Après-Golfstunden laden dabei die große Sonnenterrasse und das Clubrestaurant mit seiner weithin bekannten Küche und Speisekarte ein.